

Weinfelder Nachrichten

DIE WOCHENZEITUNG | Bahnhofstrasse 4 | 8280 Kreuzlingen | Inseratenannahme und Redaktion Telefon 071 677 08 80 | info@weinfelder-nachrichten.ch | www.weinfelder-nachrichten.ch

Erich Baumann
Die RPG Mittelthurgau möchte sich mehr Gehör verschaffen.



3

Claudio Bernold
freut sich als Schulleiter über die Gesamtsanierung im Auen.



6

Noelle Bachmann
gewann den kantonalen Wettbewerb «Schreiner Chance».



18

Samir Böhringer
Der Schlagzeuger aus Lengwil mit Trois Imaginaires im Kult-X Kreuzlingen.



28

JOB!
Elektro-Installateur
Montage-Elektriker
Bauleitender Monteur
elektro kreier
8572 Berg | www.elektrokreier.ch
Grosszügige Lohnkonditionen

Helfen gegen die eigene Hilflosigkeit

Von Janine Sennhauser

Jedes Jahr macht sich eine Gruppe Jugendlicher aus dem ganzen Thurgau auf den Weg nach Griechenland. Dort machen sie aber nicht etwa Urlaub. Sie leisten humanitäre Hilfe.

Region Sucht man im Internet nach der Insel Skyros, tauchen unzählige Fotos auf. Es sind Fotos, die einen sehnsüchtig an den letzten Urlaub denken lassen. An Tiefblaues Meer am weissen Strand, unberührte Natur, schicke Hotels. Die Schattenseite der Insel jedoch, die von Armut, schlechter sozialer Versorgung und traurigen Schicksalen geprägt ist, bleibt dem Betrachter verborgen. Nicht so den Jugendlichen, die sich für das Projekt «Swiss for Greece» engagieren. Sie wissen, wie es jenseits von Tourismuswerbungen aussieht. Wie viele Schulen dringend Bücher, wie viele Menschen noch dringender Essen brauchen. Und sie helfen. Wo sie können.

Getrübt Vorfreude

Auch in diesem Jahr wollen zwölf junge Männer und Frauen aus dem ganzen Kanton für einen Hilfseinsatz nach Skyros reisen. Ob der einwöchige Einsatz stattfinden kann, steht aber noch in den Sternen. Der Grund dafür dürfte bekannt sein: Corona. Diese Tatsache trübt die Vorfreude von Nico Eggmann und Shannon Tobler. Haben sie doch beide fest damit gerechnet, auch beim dritten Hilfseinsatz wieder mit dabei zu sein. Sollte es dennoch klappen, geht der Flieger in wenigen Tagen. Am kommenden Samstag will sich die Gruppe auf den Weg machen. Die Reise bezahlen sie selbst. «Es ist so, dass alle, die mitkommen, fünfhundert Franken zah-



Nico Eggmann und Shannon Tobler bei ihrer ersten Projektreise in Skyros 2018.

z.V.g.

len. Damit sind die Flugkosten meistens gedeckt. Viele müssen Ferien nehmen, ausser sie sind in der Schule und haben sowieso Schulferien», erklärt Shannon Tobler. Doch mit dem Flug alleine ist es noch nicht getan. Denn Skyros liegt gut 125 Kilometer Luftlinie entfernt vom Flughafen Athen - dazwischen nur das Mittelmeer. Während die Truppe im ersten Jahr beide Strecken geflogen ist, stieg man 2019 auf die Fähre um. Aber am Samstag müssen sich die Helfer wohl nach einer Alternative umsehen: «Im Moment ist die Fähre kaputt. Jetzt ist die Frage, ob sie bis dahin wieder fährt. Falls nicht, wird wohl irgend ein Fischerboot für uns organisiert.» Getreu ihrer positiven Grundstimmung nennt es Shannon ein «Abenteuer». Vorzubereiten gibt es bis Samstag kaum noch etwas, wie Nico Eggmann sagt: «Das Material haben wir schon verschickt, das war vor den Sommerferien. Eigentlich geht es nur noch darum, dass wir unsere

Sachen packen.» «Und um administrative Dinge wegen Corona», ergänzt Shannon.

Der Hilflosigkeit entgegenwirken

Das Projekt «Swiss for Greece» wurde vom JUSESO Team der Katholischen Landeskirche Thurgau ins Leben gerufen. Alle Beteiligten wollen den Menschen in Skyros ein besseres Leben ermöglichen. «Ich helfe Menschen einfach gerne, egal, wobei. Ich habe mal bei der Projektgruppe reingeschaut und da war ziemlich schnell klar, dass ich auch mitmache», erklärt der 19-jährige Weinfelder. Auch Shannon hat es kurz nach dem Erstkontakt mit JUSESO gepackt: «Man hört immer, wo Menschen überall Hilfe brauchen. Aber man kann häufig nichts tun. Bei 'Swiss for Greece' kann ich etwas bewirken. Das ist ein gutes Gefühl.» Also auch eine Möglichkeit, gegen die eigene Hilflosigkeit vorzugehen? «Absolut», bestätigt Shannon.

Ein ITler, der Wände verputzt

Ein schöner Nebeneffekt der Hilfsaktionen: der Kontakt mit den Inselbewohnern. Sowohl Shannon als auch Nico haben sich einige davon ins Gedächtnis gebrannt. Da war zum Beispiel der 94-jährige, fast blinde Mann, dessen Haus bei einem Erdbeben beschädigt wurde. «Wir standen alle da und haben mit grossen Augen dabei zugehört, wie Nico, der Informatiker, Risse in den Wänden zuspachtelt. Das sind Erlebnisse, die man nie vergisst», erinnert sich Shannon lachend. Umso mehr hoffen die zwei, dass sie am Samstag nach Skyros fliegen können. Auch für die Firmenden von Steckborn, die dieses Jahr bei «Swiss for Greece» mitmachen.

Gut zu wissen

Mehr über das Hilfsprojekt gibt es auf www.swissforgreece.com oder am öffentlichen Rückblick vom 20. Oktober im Pfarreizentrum Steckborn um 20 Uhr.

Neues Kapitel aufgeschlagen

Region Nach 117 Jahren Firmengeschichte kann Fritschi + Griesemer AG in Güttingen ein neues Kapitel aufschlagen. Der Geschäftsinhaber Theo Fritschi beweist mit der Erweiterung der Geschäftsleitung und dem neuen Bürobau Zeitgeist und Vertrauen in die Zukunft. Mit Roman Vollenweider und Hampi Niederer hat das Traditionsunternehmen zwei bekannte Gesichter der Holzbranche in ihr Team geholt, welche mit viel Erfahrung und Motivation ihre Stelle am 1. Oktober antreten. **Seite 7**

Für Familie mit Kindern
Dringend gesucht!

Bauland
oder Einfamilienhaus
mit Umschwung

in der Region
Steckborn - Kreuzlingen

FEHR
Immobilien

071/664 11 77 info@b-fehr.ch



Abenteuer erleben,
Natur begreifen

walterzoo.ch

PICCOLO MONDO
Ristorante Pizzeria

10 Jahre Piccolo Mondo
Geniessen Sie unsere hausgemachten Pastavarianten mit frischem Trüffel, Wild- und andere feine, mediterrane und traditionelle Gerichte

Als Dank für die Treue offerieren wir am 2. + 3. Oktober zu jedem Essen einen Apéro
Montag Ruhetag. Wir freuen uns – Ihr Piccolo Mondo-Team

Hauptstrasse 5 – CH-8598 Bottighofen
Tel. 071 688 23 60 info@ristorante-picolomondo.eu



Vorhang-Stübli

- schöne Auswahl an Gardinen & Deko-Stoffen
- preiswerter Nähservice
- unverbindliche Beratung

V. Schadegg
Romanshornestrasse 14
8280 Kreuzlingen
Tel. 071 688 38 10
Bitte um telefonische Anmeldung

Zu den schönsten Orten im herbstlichen Thurgau!

Als Mitglied profitieren:

- geführte Wanderungen
- Wandervorschläge
- Thurgauer Wanderkarte

Thurgauer Wanderwege www.thurgauer-wanderwege.ch

